

# **RS OGH 1981/4/29 6Ob608/81, 1Ob662/86, 7Nd506/88, 8Ob74/08b, 4Ob75/11z, 5Nc6/15z**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 29.04.1981

## **Norm**

JN §44  
JN §104 A  
JN §109  
JN §111

## **Rechtssatz**

Die gesetzliche Zuständigkeitsordnung ist im außerstreitigen Verfahren der Parteiendisposition entzogen. Ihr liegt eine vom Gesetzgeber als typisch angenommene Interessenlage zugrunde. Soweit im Einzelfall die tatsächlichen Interessen der Beteiligten davon abweichen, ermöglicht die Regelung nach § 111 JN eine entsprechende Anpassung. Zweckmäßigkeitswägungen gestatten es aber nicht, sich über die zwingende Zuständigkeitsregelung nach § 109 JN und über die Bestimmung des § 44 JN hinwegzusetzen.

## **Entscheidungstexte**

- 6 Ob 608/81

Entscheidungstext OGH 29.04.1981 6 Ob 608/81

Veröff: RZ 1981/66 S 252

- 1 Ob 662/86

Entscheidungstext OGH 22.10.1986 1 Ob 662/86

nur: Die gesetzliche Zuständigkeitsordnung ist im außerstreitigen Verfahren der Parteiendisposition entzogen.

(T1) Veröff: EvBl 1987/25 S 116 = NZ 1988,41

- 7 Nd 506/88

Entscheidungstext OGH 22.08.1988 7 Nd 506/88

Auch; Beisatz: § 111 JN sieht die Anpassung an die besondere Fallgestaltung vor. (T2)

- 8 Ob 74/08b

Entscheidungstext OGH 14.10.2008 8 Ob 74/08b

Beisatz: Die der Parteiendisposition entzogene zwingende gesetzliche Zuständigkeitsordnung im Außerstreitverfahren kann nur unter den Voraussetzungen des § 111 JN geändert werden. (T3)

- 4 Ob 75/11z

Entscheidungstext OGH 21.06.2011 4 Ob 75/11z

Vgl; Beisatz: § 104 JN erfasst aufgrund seiner systematischen Stellung im Gesetz nur streitige Verfahren, weswegen Gerichtsstandsvereinbarungen im Außerstreitverfahren unzulässig sind. (T4)

- 5 Nc 6/15z

Entscheidungstext OGH 20.03.2015 5 Nc 6/15z

Vgl auch

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0046352

## **Im RIS seit**

15.06.1997

## **Zuletzt aktualisiert am**

30.04.2015

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>